

Seifenblasen-Wasserbomben-Geburtstagsparty

Beitrag von „Hannah“ vom 22. Juni 2011 20:48

Hi,

mir fällt nix mit Seifenblasen ein, aber da hast du ja schon Ideen *g*

Ich überlege gerade, was wir auf unseren Jungschaffreizeiten so gemacht haben (Kids waren 9 - 13 Jahre).

Da gibt es natürlich die altbekannte Wasser(bomben)schlacht - die Teile können aber ganz schön fetzen, man muss sie vorher füllen (vielleicht kann man ja eine Station machen, wo sie um die Wette Wasserbomben füllen müssen? :P) und man muss hinterher die Schnipsel einsammeln. Einfacher wären in kleinere Würfel geschnittene Tafelschwämme und Wassereimer.

Mit Tafelschwämmen kann man auch gut einen Wassertransport machen: Schwamm ins Wasser tauchen und zu einem anderen Eimer transportieren (entweder laufend oder werfend, muss man halt vorher festlegen), dort ausdrücken - wer schafft das meiste Wasser in einer vorgegebenen Zeit?

Mit Wasserbomben haben wir manchmal so was wie "Wasserbombe über die Schnur" gespielt, das müssten allerdings alle gleichzeitig machen (oder zumindest je 2 nicht gar zu kleine Teams). Dabei spannt man eine Schnur, die Kinder bekommen immer zu zweit ein Handtuch und dann geht es darum, die Wasserbombe beim Gegner auf den Boden zu bekommen. Gefangen und geworfen werden die Wasserbomben mit den Handtüchern.

Wasserbombenweitwurf könnte man auch machen - ist aber vielleicht nicht so lustig, weil ja eher keiner nass wird :D.

Kann man vielleicht mit Wasserbomben sowas wie Luftballontreten machen? Also Wasserbombe ans Bein binden und sie müssen sie sich gegenseitig zertreten, wer als letzter noch eine hat, gewinnt. Müsste man mal ausprobieren, ob sie zu schnell von selber kaputt gehen - vielleicht geht es, wenn man sie nicht ganz so fest füllt?

Was macht ihr eigentlich bei schlechtem Wetter?